BITEG

Vergabe von Planungsleistungen

Architekten- und Ingenieurleistungen rechtssicher vergeben

Die Vergabe von Architekten- und Ingenieurleistungen stellt öffentliche Auftraggeber vor besondere vergaberechtliche Anforderungen. Bereits bei der Auftragswertschätzung und der Frage nach Gesamtvergabe oder Losaufteilung können wichtige Weichen für das weitere Verfahren gestellt werden. Hinzu kommen Besonderheiten bei der Auswahl geeigneter Bieter, der Festlegung rechtssicherer Eignungs- und Zuschlagskriterien sowie beim Einsatz von Fördermitteln. Das Seminar vermittelt praxisnah, wie Planungsleistungen ober- und unterhalb der EU-Schwellenwerte rechtssicher vergeben werden können. Behandelt werden der Ablauf des Vergabeverfahrens von der Auftragswertschätzung und Verfahrenswahl über Teilnahmewettbewerb, Präsentationen und Verhandlungen bis zur Zuschlagsentscheidung. Typische Problemstellungen und Fehlerquellen werden anhand konkreter Beispiele erläutert.

Schwerpunkte

- Überblick über die anzuwendenden Vergabevorschriften ober-/unterhalb der Schwellenwerte
- Wahl der Verfahrensart (insbes. Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb als Regelverfahrensart oberhalb der Schwellenwerte und Rechtfertigungserfordernis für die Verhandlungsvergabe nach VgE M-V unterhalb der Schwellenwerte)
- Auftragswertschätzung (insbes. funktionaler Zusammenhang/Gleichartigkeit der Leistungen)
- Gesamtvergabe oder Losaufteilung („Generalplaner“)
- Ausgestaltung der Eignungs- und Zuschlagskriterien
- Ablauf des Vergabeverfahrens (z. B. Wertung der Teilnahmeanträge und Angebote, „Präsentationen“, Verhandlungen)
- „vorzeitiger Maßnahmebeginn“ bei Fördermitteleinsatz

Preis

190.00 € zzgl. 19% MwSt.

Referent/-in

Martin Dimieff

Dr. iur. Martin Dimieff, Rechtsanwalt, BITEG-Dozent seit über 10 Jahren

Seminarteilnehmende

Mitarbeitende aus Vergabestellen, Bau- und Liegenschaftsämtern sowie kommunalen Unternehmen, Wohnungsgesellschaften und Zweckverbänden, die mit der Vorbereitung oder Durchführung von Vergaben von Architekten- und Ingenieurleistungen befasst sind.

Ort und Datum

Online

26-01-2027 (10:00 - 14:00 Uhr)